










Die Gemeinde Igling erlässt aufgrund

- § 2 Abs. 1 Satz 1 sowie §§ 9 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585)
- Art. 81 Bayerischen Bauordnung (BayBO) (BayRS 2132-1-1)
- Art. 23 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) (BayRS 2020-1-1-1)








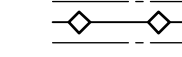
in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung diesen vom Architekturbüro E. v. Angerer in München gefertigten Bebauungsplan "Höhenfreimachung des Bahnüberganges LL 22 Igling / Kaufering" als

Satzung

A. FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

-  Straßenverkehrsfläche
-  Fuß- und Radweg
-  Straßenbegrenzungslinie sowie Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
-  Straßenbegleitgrün
-  Fläche für Bahnanlagen
-  Fläche für die Forstwirtschaft
-  Geltungsbereich

B. HINWEISE DURCH PLANZEICHEN

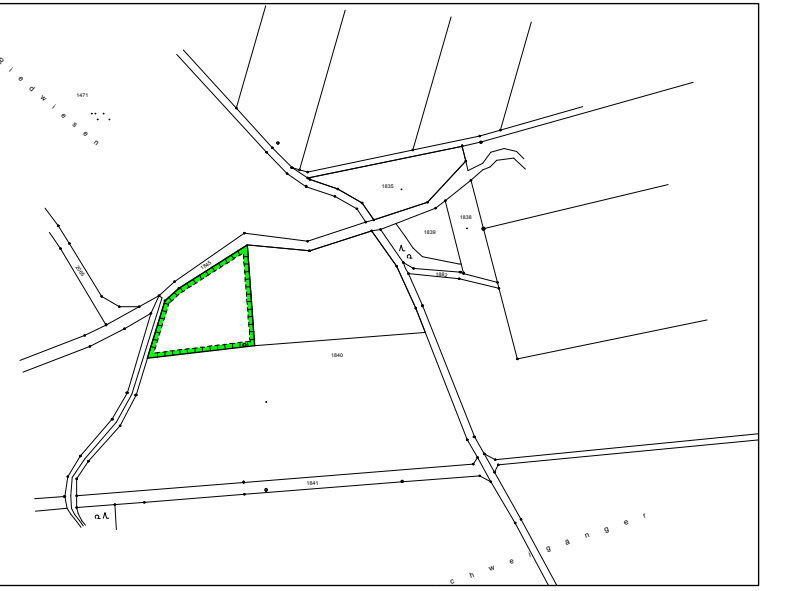
-  Geltungsbereich des benachbarten Bebauungsplanes "Höhenfreimachung des Bahnüberganges LL 22 Igling / Kaufering" des Marktes Kaufering
-  bestehende Flurgrenze
-  Flurstücksnummer
-  Gemarkungsgrenze
-  Brücke
-  Böschung
-  unterirdische Versorgungsleitung mit Schutzbereich
-  überirdische Versorgungsleitung mit Schutzbereich

B. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

1. Ökologischer Ausgleich

Für die vorgesehenen Eingriffe in Naturhaushalt und Landschaftsbild sind unter Berücksichtigung der "Grundsätze für die Ermittlung von Ausgleich und Ersatz nach Art. 6 und 6a BayNatSchG bei staatlichen Straßenbauvorhaben" 3.290 qm Ausgleichsfläche notwendig.
Der Ausgleich erfolgt außerhalb des Geltungsbereiches auf einer Teilfläche der Flur-Nr. 1840, Gemarkung Rott, Eigentümer Markt Kaufering. Das bisher landwirtschaftlich genutzte Grünland soll der natürlichen Sukzession hin zu einer gehölzbetonten Feuchtwiese überlassen werden.

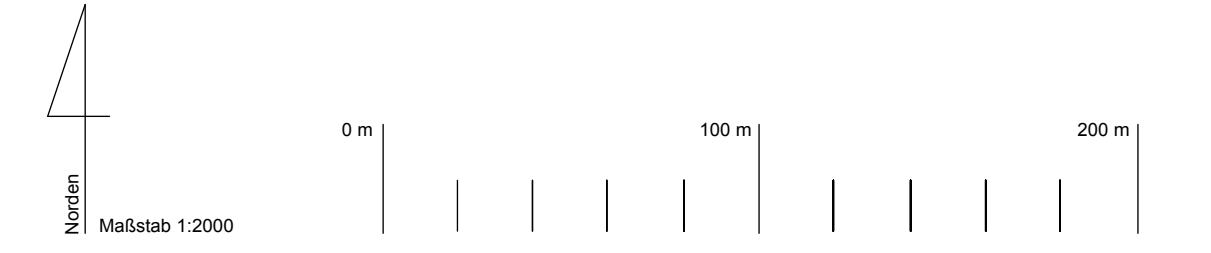
Lageplan, M 1 : 5.000




1. Gemeinderat hat in der Sitzung vom die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am ortsüblich bekannt gemacht.
(Siegel) Igling, den
Bürgermeisterin
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit der Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung hat in der Zeit vom bis einschließlich stattgefunden.
(Siegel) Igling, den
Bürgermeisterin
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom bis einschließlich unterrichtet und zur Äußerung aufgefordert.
(Siegel) Igling, den
Bürgermeisterin
4. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde in der Fassung vom mit der Begründung und den vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom bis einschließlich öffentlich ausgestellt. Dies wurde am ortsüblich bekannt gemacht.
(Siegel) Igling, den
Bürgermeisterin
5. Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis einschließlich Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.
(Siegel) Igling, den
Bürgermeisterin
6. Die Gemeinde Igling hat mit Beschluss des Gemeinderats vom den Bebauungsplan in der Fassung vom gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
(Siegel) Igling, den
Bürgermeisterin
7. Ausgefertigt:
Igling, den
Bürgermeisterin
8. Die Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB erfolgte ortsüblich am Der Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird seit diesem Tag zu den ortsüblichen Dienstzeiten im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Igling zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4, der §§ 214 und 215 BauGB ist hingewiesen worden (§ 215 Abs. 2 BauGB). Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).
(Siegel) Igling, den
Bürgermeisterin

GEMEINDE IGLING

**BEBAUUNGSPLAN
"HÖHENFREIMACHUNG
DES BAHNÜBERGANGES LL 22
IGLING / KAUFERING"**



Eberhard von Angerer, Dipl.-Ing. Architekt, Regierungsbaumeister, Löhrenstr. 22, 81241 München, T. 089-561602, F. 089-561658, mail@vonangerer.de
Gonorrung: Vogt-Hoyer Landschaftsarchitekten, Sportplatzweg 2, 82392 Weihenstephan, T. 089-907074, F. 089-907076, mail@vogt-hoyer.de


München, 08.08.2010
gezeichnet, 14.12.2010
15.03.2011 (Satzungsbeschluss)